

Anmerkung Frau Radon:

Wie inzwischen bekannt ist, ist unsere Bürgermeisterin mit mehreren Anwaltskanzleien im Gespräch und lässt durch diese unter anderem auch das Bürgerbegehren samt Fragestellung prüfen.

Seit einiger Zeit geht sie aber auch gegen Stadträte der Opposition vor und beschäftigt diese mit diversen Drohungen, wie „Vollstreckung“, „Unterlassungserklärung“, bis hin zu Gerichtsterminen.

Dabei sei die Frage gestattet, wie denn die vermutlich nicht unerheblichen Anwaltskosten beglichen werden. Allem Anschein nach werden hierfür Steuergelder verwendet.

Da liegt es doch auf der Hand, dass diejenigen, die der Meinung unserer Bürgermeisterin widersprechen, nach und nach mit allen Mitteln, zum Schweigen und zur Aufgabe gezwungen werden. Genügend Beispiele dafür gibt es ja nun leider schon in Markranstädt.

Eine große Anerkennung der Opposition im Stadtrat, die sich zum Glück für Markranstädt, dem Druck von Frau Radon noch widersetzen können und in ihrer Freizeit die Aufgaben im Stadtrat mit Erfolg bewältigen. Warum sonst greift Frau Radon zu so schmutzigen Mitteln und beschäftigt dadurch unzählige Anwälte unter fragwürdigem Aufwand.

Die etwas detaillierten Ausführungen finden Sie unter [www.pro-markranstädt.de](http://www.pro-markranstädt.de)